



Mitteilungsvorlage

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales am 10.10.2013		öffentlich
Nr. 5.2 der TO		Vorlagen-Nr.: FB 5/080/2013
Dez. II	FB 5	Datum: 19.09.2013
FBL / stellw. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II
		Der Bürgermeister

Mitteilungsgegenstand:

Energiesparberatungsangebote für Leistungsbezieher

Sachverhalt:

In der 9. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 15.03.2012 wurde auf Anregung von Stv Tüns einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten aufzuzeigen, ob und ggf. in welcher Form Leistungsempfängern – evtl. auch in Kooperation mit anderen sozialen Einrichtungen - Energiesparberatungsangebote unterbreitet werden können.“

Hierzu wurde in der Sitzung am 26.02.2013 ein Zwischenbericht gegeben, der jetzt wie folgt ergänzt werden kann:

a) Ein Projekt „Energiesparberatung“ wird sich nicht mit Einsatz von Plus-Jobbern realisieren lassen. Gründe hierfür sind u. a. in den verschärften Kriterien zur Durchführung von Plus-Job-Maßnahmen zu sehen. Weiterhin könnte auch niemals Kontinuität gewährleistet werden, da der Verbleib von den dann in Ausbildung stehenden oder ausgebildeten Energiesparberatern im SGB II-Leistungsbezug ungewiss ist.
Auch wäre es nicht möglich – wie vom Caritasverband Coesfeld bei den ersten Planungen eines entsprechenden Projektes – angedacht, Kosten einer sozialpädagogischen Betreuung der Teilnehmer zu übernehmen.

Der Caritasverband Coesfeld wird – lt. Mitteilung vom 25.07.13 - jetzt alternativ überlegen, ob er ein Projekt „Energiesparberatung“ mit einem ehrenamtlichen Schwerpunkt entwickeln kann.

b) Die von den Bewohnern des Caritas-Wohnheimes entwickelte Informationsbroschüre zum Thema „Energiespartips“ ist sehr informativ und ansprechend gestaltet. Durch diese Broschüre werden aber eher andere Personenkreise (Kinder- und Jugendgruppen u. ä.) angesprochen. Für den Kreis der Sozialleistungsbezieher ist sie daher weniger geeignet.